

Fexofenadin

von <[E. Weisshaar](#)>

Handelsnamen: Telfast® 30mg, Telfast® 120mg akut, Telfast® 120mg, Telfast® 180mg.

Hersteller: Aventis Pharma.

Packungsgrößen: Telfast 30mg: 30 Filmtabletten (N2). Telfast 120mg: 7 Filmtabletten (N1), 20 Filmtabletten (N1), 50 Filmtabletten (N2), 100 Filmtabletten (N3). Telfast 180mg: 20 Filmtabletten (N1), 50 Filmtabletten (N2), 100 Filmtabletten (N3). Fexofenadin-HCl 30mg, 120mg, 180mg (entspricht 18mg/112mg/168mg Fexofenadin).

Indikation: Telfast 30mg/-120mg: Symptomatische Behandlung der saisonalen allergischen Rhinitis. Telfast 180mg: Symptomatische Behandlung der chronischen idiopathischen Urtikaria.

Kontraindikationen: Telfast 30mg Kinder < 6 Jahren. Telfast 120mg akut/-120mg/-180mg: Kinder < 12 Jahre.

Nebenwirkungen: Gelegentliche Kopfschmerzen, Schläfrigkeit, Benommenheit, Übelkeit, selten Müdigkeit (ähnliche Häufigkeit wie unter Plazebo). Selten Exanthem, Urtikaria. Pruritus und andere Überempfindlichkeitsreaktionen wie Quincke-Ödem, Engegefühl in der Brust, Atemnot, Flush, und systemische anaphylaktische Reaktionen. Telfast 30mg zusätzlich: Bei Kindern von 6-11 Jahre Kopfschmerz mit 1% die häufigste Nebenwirkung.

Wechselwirkungen: Erythromycin und Ketoconazol: 2-3facher Anstieg des Plasmaspiegels von Fexofenadin ohne Auswirkung auf das QT-Intervall und ohne Erhöhung der Nebenwirkungsrate. Aluminium- oder Magnesiumhydroxid-haltige Antacida: verminderte Bioverfügbarkeit von Fexofenadin-HCL (Einnahme von Antacida 2h nach Fexofenadingabe).

Dosierung: Telfast 30mg: Kinder 6-11 Jahren: 2xtäglich 1 Filmtablette. Telfast 120mg akut/-120/180: Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren: 1xtäglich 1 Filmtablette. Keine Dosierungsanpassung bei älteren Patienten oder bei Patienten mit Nieren- bzw. Leberfunktionsstörungen erforderlich.

Hinweise/Warnungen: Reaktionsvermögen!

Zurück zum Inhaltsverzeichnis: [DNO](#)